

Fraktion DIE LINKE.  
im Stadtrat Gera  
Fraktionsgeschäftsstelle  
Dr. W. Neudert

### **Wichtige Ergebnisse der Stadtratssitzung vom 17.04.2014**

Der zweite Teil der Stadtratssitzung begann mit **einer Information der OB nach dem Gespräch beim Thüringer Finanzminister (17.04.)**, in welchem die grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung der Stadt in ihren finanziellen Angelegenheiten zugesichert worden sein soll. Voraussetzung sei, dass die Maßnahmen zur Haushaltssicherung und insbesondere höhere Steuerhebesätze beschlossen werden.

Zugleich verlas sie ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes. Darin weist die Kommunalaufsicht ausdrücklich darauf hin, dass sich die Stadt weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Das heißt: Gera darf derzeit kein Geld ausgeben für freiwillige Leistungen oder zur Investition in noch nicht begonnene Bauabschnitte. Für die Bezahlung unaufschiebbarer Verpflichtungen müsse die Finanzierbarkeit gesichert sein. Ausdrücklich wies die Landesbehörde auf strafrechtliche Konsequenzen hin, wenn gegen die vorläufige Haushaltsführung und gegen die derzeit geltende Höhe des Kassenkredites von 49,5 Millionen Euro zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit verstoßen werde

Im Mittelpunkt der Stadtratssitzung standen **Vorlagen in Umsetzung des HSK, nämlich: Erhöhung der Eintrittspreise der Museen sowie Neuregelung der Eintrittspreise des Tierparkes Gera.**

Diese wurden mehrheitlich durch die Fraktionen des Stadtrates bestätigt, mit Ausnahme der LINKEN., die mehrheitlich dagegen war. Die Diskussion dazu uferete allerdings in eine Generaldebatte zur Wertung der Ergebnisse der Beschlussfassungen vom Vortag aus.

**Ergänzt wurde die Satzung über die Mitwirkung der Senioren in der Stadt Gera (Vorlage Nr. 68/2012, 1. Ergänzung).**

**Bestätigt wurden nachfolgende Bauvorlagen:**

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan B/130/09, 4. Ergänzung Industriegebiet Cretzschwitz
- Korrektur des Bebauungsplan B/51/91 „Verlängerte Bieblacher Straße“, Abwägungs- und Aufhebungssatzung
- Rechtssichere Statuten zum Bebauungsplan B/137.1/11 „Wohnbebauung Alexander-Wolfgang-Straße“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss und zum Bebauungsplan B/137.2/11 „Wohnbebauung Am Bieblacher Bach“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

- Umsetzung eine städtebaulich gewollten Siedlungsstruktur durch den Bebauungsplan B/140/13 „Wohnen an der Comeniusstraße“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Einleitung eines Planverfahrens „Nahversorgung Westvororte“, Vorhabenbezogener Bebauungsplan VB/85/13, Einleitungsbeschluss
- Einleitung des Aufhebungsverfahrens zum Bebauungsplan B/16.1/92 „Wohngebiet Südhang“
- Aufhebung der Ergänzungssatzung ER/06/12 „Rasenweg“ des Bebauungsplan B/142/14 „Am Rasenweg“
- Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan B/80/97 „Wohngebiet Tschaikowskistraße“.

Eine durch die Fraktion DIE LINKE. **eingebraachte Vorlage Erhaltung des Kultur- und Kongresszentrums Gera als Kultur- und Veranstaltungshaus** verlangte dem Stadtrat eine prinzipielle Entscheidung ab.

Mehrheitlich bekannte sich der Stadtrat dazu:

- Zustimmung bei der CDU-Fraktion
- Für die SPD-Fraktion ist die Herstellung der Betriebsfähigkeit und -sicherheit Grundvoraussetzung
- Auch die OB will das KuK nicht schleifen und wird über die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens berichten. Deshalb will sie nicht vorschnell der Vorlage zustimmen.